

Schreibwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
WIE BUNT IST DAS DENN!
Meine buntesten Erinnerungen aus dem Turnen

Anlässlich des Internationalen Deutschen Turnfestes (IDTF) in Berlin (3. - 10. Juni 2017) veranstaltet der Deutsche Turner-Bund (DTB) zusammen mit der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) zum ersten Mal einen Schreibwettbewerb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Unter dem Turnfest-Motto „**WIE BUNT IST DAS DENN! - Meine buntesten Erinnerungen aus dem Turnen**“ können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Erlebnisse, Eindrücke und Assoziationen in Textform schildern.

Die besten Geschichten und Gedichte erscheinen auf der Homepage des DTB sowie in ausgewählten Medien während des Turnfestes in Berlin 2017. Der Wettbewerb wird vom DTB gemeinsam mit der DOA in Deutschland arrangiert.

Teilnahmebedingungen:

- Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer darf nur einen Text einreichen. Dieser muss alleine verfasst sein.
- Zugelassen sind Texte, die einen Umfang von 2.000 Wörtern nicht überschreiten. Die Form der Texte kann frei gewählt werden.
- Gewinner/innen werden von einer Fachjury in folgenden Altersgruppen ermittelt:
Gruppe 1: Jahrgänge 2005 und jünger
Gruppe 2: Jahrgänge 1996 bis 2005
Gruppe 3: Jahrgänge 1996 und älter
- Die Arbeiten werden von einer Fachjury bewertet, die je Altersgruppe drei Preisträger/innen bestimmt und jeweils bis zu fünf Belobigungen ausspricht. Die Gewinner/innen werden im Mai 2017 ermittelt und veröffentlicht.
- Alle Arbeiten müssen bis zum 31. März (Datum des Poststempels oder Eingang der E-Mail) in postalischer oder elektronischer Form und unter der Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse an folgende Adresse eingereicht werden:
Deutsche Olympische Akademie Willi Daume e. V. (DOA)
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
office@doa-info.de
- Die Ehrung der Gewinner/innen sowie die Überreichung von Urkunden und attraktiven Sachpreisen erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung der Ausrichterorganisationen.
- Alle eingereichten Arbeiten gehen nach Ende des Wettbewerbs in das Eigentum der Veranstalter über. Die Arbeiten können wissenschaftlichen Untersuchungen zugänglich gemacht und gegebenenfalls digital oder in Printmedien veröffentlicht oder vorgetragen werden.

